

Die Betriebssportgemeinschaft Forschungszentrum Jülich 1963 e. V. trauert um

# Heinrich Michael Rhein

der am 16.03.2019 verstorben ist.

Heinrich-Michael Rhein war Gründungsmitglied der Betriebssportgemeinschaft des Forschungszentrums Jülich und von 1963 – 1970 in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig. Nach einer Auszeit für seine berufliche Qualifikation leitete er von 1972 – 1978 und von 1999 – 2003 die Geschicke der BSG als 1. Vorsitzender. 1977 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der BSG verliehen. Heinz Rhein hat die BSG nachhaltig geprägt. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass durch Eintragung ins Vereinsregister, Anbindung an Dachverbände, Erstellung der Satzung und vieles mehr, der Verein formal abgesichert in die Zukunft blicken konnte. Er hat sich in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung von Mitgliedern und Kollegen erworben. Er ist der BSG auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Vorstandsarbeit verbunden geblieben.

1978 wurde Heinz Rhein zum „Koordinator für Sportbegegnungen der Europäischen Forschungseinrichtungen (KSEF)“ gewählt. Diese Europäische Sportgemeinschaft bekam später den Namen „ASCERI“ (Association of the Sports Communities of the European Research Institutes). In dieser Funktion organisierte er die erste Atomiade in Jülich, an der 13 Forschungseinrichtungen mit 540 Sportlern teilnahmen. Anlässlich der 11. Atomiade im Juni 2003 in Jülich, wieder als einer der Hauptorganisatoren, kandidierte er nicht mehr und wurde zum ASCERI-Ehrenpräsidenten und etwas später zum ASCERI-Botschafter ernannt.

Vorstand und Mitglieder der BSG werden für seine Verdienste um die BSG immer dankbar sein und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Für die Betriebssportgemeinschaft Forschungszentrum Jülich 1963 e. V.**

**Albert Gesekus**  
**1. Vorsitzender**

**Friedhelm Augustin**  
**2. Vorsitzender**